



# ZIM-Erfolgsbeispiel

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

ZIM-SOLO

001

Innovationspolitik, Informationsgesellschaft, Telekommunikation



Foto: fotolia

## Bandenschweißmaschine als Kurzbauf orm

ZIM-SOLO fördert die Entwicklung einer Maschine zur Verarbeitung von Endlos-Stahlband für große Bandbreiten

### Die Projektidee

Das Unternehmen TRIMA entwickelt im Rahmen des Förderprogramms ZIM-SOLO des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie eine Schweißmaschine für große Bandbreiten (1600 mm) und -dicken (> 6 mm) in Kurzbauf orm. Da, wo bisher 120 cm breites Band mit Dicken von 4 mm verarbeitet wurde, kann jetzt das größere Band eingesetzt werden. Die Kurzbauf orm der Maschine gestattet auch die Eingliederung in bestehende Anlagen, was den Einsatz bei Modernisierungen möglich macht.

Bandenschweißmaschinen werden bei der Verarbeitung von Stahlbändern, die in Coils aufgewickelt angeliefert werden, eingesetzt. Die Maschine verschweißt das Ende des ablaufenden Coils mit dem Anfang des neuen Coils, so dass die Verarbeitung des

Bandmaterials unterbrechungsfrei stattfinden kann. Bandanfang und Bandende werden geschnitten, ausgerichtet, fixiert und verschweißt.

### Der Markt und die Kunden

Die Rationalisierungseffekte bei den potenziellen Kunden sind erheblich, so dass dort ein großes Interesse zu erwarten ist. Hersteller von „Blechprodukten“ unterliegen einem wachsenden Qualitätsdruck der Märkte. Gefordert sind unterschiedliche Abmessungen, minimale Dickentoleranzen, saubere Bandoberflächen und eine optimierte Platznutzung.

Mit der TRIMA-Schweißmaschine lassen sich Bandenden mit makellosen Oberflächen, minimalen Dickentoleranzen und hervorragender Planheit verbinden – auf relativ kleinem Raum. Die Maschine bietet ein hohes Maß

Das Projekt wurde gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Bewilligte Fördermittel: 98.780 Euro  
Projektlaufzeit: 3/09 bis 6/10

## Das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

ZIM ist ein bundesweites technologie- und branchenoffenes Programm zur Förderung des innovativen Mittelstands.

Gefördert werden

- ▶ Kooperationsprojekte (ZIM-KOOP)
- ▶ Einzelprojekte (ZIM-SOLO)
- ▶ Netzwerkprojekte (ZIM-NEMO)

[www.zim-bmwi.de](http://www.zim-bmwi.de)

Produktionstechnologien



Fotos: TRIMA

an Wirtschaftlichkeit und ermöglicht den Kunden eine schnelle Ausrichtung auf neue Markterfordernisse. Zu den Kunden zählen Anlagenbetreiber, die Blechcoils verarbeiten. Wichtigster Kundenkreis sind die Automobil- und Automobilzulieferindustrie, aber auch Hersteller von Möbelbeschlägen, Besteck und Metallpresstücken jeglicher Art etc.

### Die Erfolgsaussichten

Mit Unterstützung von ZIM-SOLO wird die erste Maschine im Sommer 2010 zum Start der Test- und Optimierungsläufe zur Verfügung stehen. Wird die Planung erfolgreich umgesetzt, kann ab Anfang 2011 mit dem Serienstart gerechnet werden. Bis 2014 ist mit einem Beschäftigungszuwachs von über 10 Prozent zu rechnen.

### Das Unternehmen

Die TRIMA Triebeser Maschinenbau GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Thüringen und langjähriger Tradition im Maschinenbau und der Herstellung von Sondermaschinen:

#### Ihr Ansprechpartner

André Schwolow  
TRIMA GmbH  
07950 Zeulenroda-Triebes  
Zeulenrodaer Straße 48  
Telefon 036622 75-0

#### Informationen zum Programm

www.zim-bmwi.de

#### Projektträger

EuroNorm GmbH  
Stralauer Platz 34  
10243 Berlin  
Telefon 030 97003-043  
zim@euronorm.de

- ▶ 127 Mitarbeiter
- ▶ weltweiter Export
- ▶ eigene Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung
- ▶ von der Idee bis zur Realisierung und Betreuung nach der Auslieferung alles unter einem Dach
- ▶ bereits erfolgreiche Förderung über ZIM-Vorläuferprogramm

Das Unternehmen wurde 1990 reprivatisiert und als TRIMA Triebeser Maschinenbau GmbH neu gegründet. Die Firmengeschichte reicht bis 1887 zurück. Zu den wichtigsten Erzeugnissen der Produktpalette des

Unternehmens gehören neben den auf die individuellen Kundenbedürfnisse ausgerichteten Sondermaschinen die CNC-Bearbeitungszentren.

Herr Schwolow, Geschäftsführer TRIMA GmbH: „Wir freuen uns, dass wir mit der Unterstützung von ZIM-SOLO einen Prototypen entwickeln können. Ohne diese Förderung hätten wir unsere innovative Idee nicht umsetzen können und die Ingenieure für unser Unternehmen nicht gewinnen können.“



### Der Standort des Unternehmens



### Impressum

#### Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft  
und Technologie  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin  
www.bmwi.de

#### Redaktion und Gestaltung

Projektträger EuroNorm GmbH  
April 2009